



Die Teilnehmer am Comeniusprojekt aus den Ländern Griechenland, Polen, Niederlande und Deutschland beim Aufenthalt in Larissa.

Europäische Vielfalt erleben

Comenius Reise von Jugendlichen der Walter-Mohr-Realschule führte nach Griechenland

Traunreut (mix). Fünf Schüler und zwei Lehrer der Walter-Mohr-Realschule waren kürzlich im Rahmen des Comenius-Projektes unterwegs. Sie besuchten die griechische Stadt Larissa und befassten sich dort mit dem Thema „Kultur- und Religionsvielfalt in Europa“.

Die Walter-Mohr-Realschule nimmt seit mehreren Jahren am Austausch mit Schulen aus anderen Ländern im Rahmen des internationalen Comenius-Projektes teil. Jetzt reisten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern nach Griechenland und trafen dort mit Teilnehmern aus Polen und den Niederlanden zusammen. Gemeinsam wurde das Thema „Explore a multifaith Europe“ bearbeitet, also die Vielfalt von Kultur und Religion.

In der griechischen Stadt Larissa leben verschiedene Religionen und Kulturen in Frieden nebeneinander. So konnten die Gäste beispielsweise an Aktivitäten der griechisch-orthodoxen Gemeinde aber auch an einem



Der Traunreuter Schüler Ewald Huebert (rechts) aus der achten Klasse stellt in der jüdischen Synagoge einen Frage an den Rabbi.

Eindruck von Schuldenkrise

jüdischen Fest in einer Synagoge teilnehmen, wo ihnen der Rabbi Fragen beantwortet. Für die deutschen Jugendlichen war es ein ganz besonderes Erlebnis, Juden persönlich kennenzulernen und zu sehen, wie sie leben, welche Traditionen sie pflegen.

Ein Ausflug führte die Gäste auch zu den berühmten Meteora-Klöstern, die 1000 Jahre alt

sind und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Interessant war angesichts der aktuellen Schuldenkrise in Griechenland der eigene Eindruck, den die Schülerinnen und Schüler während ihres kurzen Aufenthaltes bekamen. Sie wohnten in Larissa in Gastfamilien und konnten das griechische Leben ein wenig

kennenlernen. Direkte Anzeichen von Armut hätten sie in der Stadt nicht gesehen, wie Lehrer Pedro May betont. Allerdings würden die Kollegen an der dortigen Schule schon auch für Familien sammeln, in denen die Eltern arbeitslos sind und die Kinder hungrig in die Schule kommen.

Ziel des Besuches in Larissa und des Austausches mit den Teilnehmern aus den übrigen Ländern war es, in einem gemeinsamen Film darzustellen, was die einzelnen Schülergruppen im Unterricht und dann vor Ort über die Vielfalt an Religionen und Kultur in Europa gelernt haben.